

REHA MIT HUND – FAQ

Hier finden Sie die Antworten auf häufige Fragen zu Ihrem Klinikaufenthalt mit Hund

In welchen Kliniken und für welche Indikationen ist die Reha mit Hund möglich?

Derzeit bieten wir die Reha mit Hund in den Bereichen Psychosomatik, Orthopädie/Osteologie und Neurologie und nur in den drei unten genannten Kliniken an. Wenn Ihre Erkrankung in einer dieser Kliniken behandelt werden kann, sind Sie dort mit Ihrem Vierbeiner herzlich willkommen! Die anderen Dr. Becker Kliniken erlauben keine Hundemithnahme.

Dr. Becker Klinik Juliana

in Wuppertal

Spezialisiert auf psychosomatische, psychiatrische und psychotherapeutische Rehabilitation

www.dbkg.de/klinik-juliana



Lage der Klinik

Dr. Becker Burg-Klinik

nahe Fulda, Bad Hersfeld, Erfurt

Spezialisiert auf psychosomatische, psychiatrische und psychotherapeutische Rehabilitation

www.dbkg.de/burg-klinik



Lage der Klinik

Dr. Becker Rhein-Sieg-Klinik

nahe Köln, Bonn, Siegen

Spezialisiert auf neurologische, orthopädische und osteologische Rehabilitation

www.dbkg.de/rhein-sieg-klinik



Lage der Klinik

Wie bekomme ich die Reha mit Hund? Wie melde ich mich an?

- Sie beantragen die Reha mit Hund wie jede andere Reha auch: Wenn Ihnen aufgrund Ihrer Erkrankung eine orthopädische, neurologische oder psychosomatische Reha verordnet wurde, können Sie im Antrag auf Kostenübernahme eine Wunschklinik nennen. Diese muss in erster Linie medizinisch für Sie geeignet sein. Wählen Sie die für Sie passende unserer obengenannten Kliniken mit Hundeeption aus.
- Die Mitnahme Ihres Vierbeiners sollten Sie als zusätzlichen Grund für den Klinikwunsch nennen. Entsprechende Formulare zur Ergänzung Ihres Reha-Antrags finden Sie hier www.dbkg.de/wuw-schreiben. Wie das Antragsverfahren allgemein abläuft, steht hier www.dbkg.de/leitfaden.
- Haben Sie eine Zusage für die Reha in Ihrer Wunschklinik mittels offiziellem Bescheid erhalten, wenden Sie sich bitte an die Einrichtung (Kontakt s. u.), um Ihre Hundemithnahme anzumelden.



Wo werden die Hunde untergebracht und während der Anwendungen betreut?

- Ihr Hund lebt gemeinsam mit Ihnen in einem Einzelzimmer (kein Zwinger) und Sie erhalten Zugang zu allen Hundehalterangeboten. Der Hund wird nicht von uns betreut. Sie müssen also in der Lage sein, ihn selbstständig zu versorgen (Füttern, Auslauf).
- In der Reha mit Hund durchlaufen Sie das gleiche Therapieprogramm wie alle anderen Patienten. Während der Therapien/Mahlzeiten muss Ihr Hund daher auch mal für ein paar Stunden alleine auf Ihrem Patientenzimmer bleiben können, ohne dass dies Stress für Tier oder Mensch bedeutet. Eine Mitnahme der Begleittiere zu den Therapien ist leider nicht möglich.
- In Ihrer Abwesenheit betritt niemand Ihr Patientenzimmer, abgesehen vom Reinigungspersonal. Das weiß jedoch, in welchen Zimmern mit tierischen Bewohnern zu rechnen ist.

Wie sieht der Alltag in der Reha mit Hund aus?

- Je nach den örtlichen Gegebenheiten befinden sich die Zimmer für die Hundemitnahme in einem separaten Trakt und mit eigener Treppe.
- Hunde sind im Gebäude außerhalb des Zimmers stets an der kurzen Leine zu halten. Auch im Außenbereich des Klinikgeländes besteht Leinenpflicht.
- In den Kliniken gibt es, soweit möglich, spezielle Aufgänge, Flure und Aufenthaltsräume, in denen Hunde erlaubt sind. Die allgemeinen Therapie-, Sport- und Aufenthaltsräume, die Speisesäle und Aufzüge sind aus hygienischen Gründen für Vierbeiner nicht zugänglich.
- Es gibt schriftliche Vereinbarungen, die das Zusammenleben von Mensch und Tier regeln. Bei Nichteinhaltung der Vereinbarungen behalten sich die Kliniken vor, die Hunde (in Absprache mit dem Halter) von einer Vertrauensperson abholen zu lassen.

Bitte beachten Sie, dass jede Klinik den Umgang mit den Hunden etwas anders handhabt. Sie erhalten nach der Anmeldung zur Reha mit Hund von Ihrer Patientenaufnahme detaillierte Informationen und einen Aufnahmevertrag, in dem z. B. ein Notfallkontakt für Ihren Hund vermerkt werden kann. Dieser Vertrag ist die Grundlage für das friedliche Zusammenleben in der Klinik. Ein Beispielexemplar erhalten Sie auf Anfrage.

Wie lange muss ich auf einen Platz warten?

- Aufgrund der hohen Nachfrage kommt es in der Psychosomatik bei einer Hundemitnahme zu längeren Wartezeiten (mehrere Monate). Dort ist eine kurzfristige Aufnahme mit Hund derzeit nicht möglich. Falls Ihre Behandlung oder aktuelle Lebenssituation keinen Aufschub duldet, empfehlen wir, Ihr Tier anderweitig unterzubringen (Tierpension o. ä.).
- In der Orthopädie/Osteologie und Neurologie können Sie auch mit Hund i. d. R. binnen weniger Wochen aufgenommen werden.

Wer kann mit Hund anreisen?

- Prinzipiell kann jeder mit Hund anreisen. Voraussetzung ist, dass der Kostenträger der Reha in einer unserer geeigneten Einrichtungen zugestimmt hat. Die Reha mit Hund kann sowohl von Mitgliedern der gesetzlichen Krankenkasse und der Rentenversicherung als auch von Privatversicherten und Beihilfempfänger in Anspruch genommen werden. Auch als Selbstzahler sind Sie mit Ihrem Hund herzlich willkommen!
- Bitte beachten Sie: Die Zuweisung in eine Klinik erfolgt durch die Kostenträger zunächst aufgrund medizinischer Gesichtspunkte und zweitrangig nach dem persönlichen Wunsch, den Hund mitzubringen.



Was kostet die Reha mit Hund?

- Die Kliniken erheben pro Tag für die Unterbringung von Hunden die folgenden Kosten (zzgl. MwSt): 12,00 Euro für einen, 20,00 Euro für zwei Hunde in der Burg-Klinik; 11,00 für einen Hund in der Klinik Juliana; 12,00 Euro für einen, 20 Euro für zwei Hunde in der Rhein-Sieg-Klinik.
- Bitte planen Sie außerdem einen finanziellen Puffer von 50 – 150 Euro für Kautions, Schlüsselpfand und eine evtl. notwendige zusätzliche Endreinigung des Zimmers ein. Sie erhalten diesen Betrag am Ende der Reha zurück, wenn Sie Ihr Zimmer und den Schlüssel ordnungsgemäß übergeben.
- Ihr Kostenträger wird die Kosten für die Unterbringung Ihres Hundes nicht übernehmen. Ausnahmen gelten für Begleit- und Therapiehunde. In diesem Fall benötigen wir die Zusage zur Übernahme der Kosten von Ihrem Kostenträger vor Rehabeginn.

Muss ich eine Reha mit Hund speziell beim Kostenträger beantragen?

- Nein. Sie beantragen die Reha mit Hund wie jede andere Reha. Sie sollten den Hund jedoch, neben den medizinischen Faktoren, in der Erläuterung zu Ihrer Klinikwahl in Ihrem Wunsch- und Wahlrecht-Schreiben nennen.
- Ihr Kostenträger wird die Kosten für die Unterbringung Ihres Hundes nicht übernehmen. Ausnahmen gelten für Begleit- und Therapiehunde.

Bitte beachten Sie, dass die Kliniken nicht vom Kostenträger darüber informiert werden, dass Sie mit Hund anreisen. Melden Sie Ihren Hund auf jeden Fall bei Ihrer Patientenaufnahme an!

Ich habe zu spät vom Angebot der Hundemithnahme erfahren. Kann ich meinen Hund nachmelden oder von einer anderen Klinik zu Dr. Becker wechseln?

- Das ist nicht so einfach. Wenn Sie bereits eine Zusage für eine der o. g. Kliniken ohne Hundemithnahme erhalten haben, können Sie sich bei der Patientenaufnahme melden und darum bitten, Ihnen eines der Zimmer mit Hundemithnahme zuzuteilen. Dies wird in der Psychosomatik voraussichtlich bedeuten, dass sich Ihr Reha-Start um einige Monate verzögert, da das Angebot der Reha mit Hund stark nachgefragt ist.
- Haben Sie eine Zusage für eine andere Dr. Becker Klinik oder eine ganz andere Rehaklinik erhalten, müssen Sie in beiden Fällen ganz offiziell bei Ihrem Kostenträger um eine Neuzuweisung in eine der o. g. Kliniken bitten. Stimmt der Kostenträger dieser zu, melden Sie Ihre Anreise mit Hund bitte bei der zuständigen Patientenaufnahme an, da die Kliniken über Hundemithnahmen nicht informiert werden..

Wie wird der Hund versorgt?

- Für die Verpflegung (Futter und Wasser) des Tieres sowie regelmäßigen Auslauf ist der Patient selbst verantwortlich. Bitte bringen Sie Futter und Näpfe mit.
- Bitte beachten Sie außerdem: Sie befinden sich in einer Klinik mit entsprechenden Hygienevorschriften. Barfen ist daher nicht gestattet.
- In der Rhein-Sieg-Klinik gibt es eine Kooperation mit dem angrenzenden Kleintierzentrum: Sollten Sie sich einmal nicht um Ihren Hund kümmern können, kann dort ein Gassigehservice gebucht werden. Im Notfall kann Ihr Hund dort auch in die Tierpension wechseln oder tierärztlich betreut werden.



Welche Hunde dürfen nicht mit in die Klinik?

- Hunde, die gemäß der Bayerischen „Kampfhund-Verordnung“ (Kategorie 1 + 2) gelistet sind. Das betrifft auch Mischlinge.
- In der Klinik Juliana gilt ein Größenlimit von 62 cm Schulterhöhe.
- Hunde, die bissig oder nicht sozialverträglich sind.
- Hunde, die bellen oder jaulen, wenn sie alleine sind.
- Läufige Hündinnen.

Wie viele Hunde kann ich mitnehmen?

- In die Klinik Juliana können Sie nur einen Hund mitbringen.
- In der Rhein-Sieg-Klinik können maximal zwei Hunde nach Absprache mitkommen.
- In der Burg-Klinik erfolgt die Mitnahme mehrerer Hunde nach Absprache.

Wie oft und wo kann ich mit dem Hund spazieren gehen?

- Unsere Klinikgelände und die jeweilige Umgebung bieten überall ausreichend Platz zum Auslauf. Die Kliniken bemühen sich, in der Therapieplanung Rücksicht auf kurze Gassipausen zu nehmen. Prinzipiell durchlaufen Sie aber das exakt gleiche Rehaprogramm wie Patienten ohne Hund. Darum muss Ihr Hund stubenrein sein und für ein paar Stunden allein bleiben können.

Bitte beachten Sie, dass jede Klinik den Umgang mit den Hunden etwas anders regelt. Erkundigen Sie sich also bitte bei Ihrer Rehaklinik nach den genauen Abläufen.

Darf mein Hund überall mit?

- Nein. Zum Schutz unserer hundelosen Patienten gibt es, soweit möglich, spezielle Aufgänge, Flure und Aufenthaltsräume, in denen sich Ihr Hund bewegen und aufhalten darf. Die allgemeinen Therapie-, Sport- und Aufenthaltsräume, die Speisesäle und Aufzüge sind aus hygienischen Gründen für Vierbeiner nicht zugänglich. Ausnahmen können gelten für Therapie- oder Blindenhunde, die ihren Patienten durch die Klinik leiten dürfen.

Was sollte ich für meinen Hund mitbringen?

Alles, was Ihr Vierbeiner benötigt:

- Körbchen oder Decke
- Näpfe für Futter und Wasser
- Futter, Leckerlis (Trocken- oder Dose, Barfen ist aus hygienischen Gründen untersagt; Supermärkte sind fußläufig erreichbar)
- Leine (ggf. Maulkorb)
- Spielzeug
- Handtuch
- gültiger Impfnachweis
- Nachweis der gültigen Hundehaftpflichtversicherung
- Hundekot-Tüten



Kann ich auch andere Tiere als Hunde mitbringen?

· Bitte haben Sie Verständnis, dass wir derzeit keine Reha mit Katze anbieten können. Da Katzen im Gegensatz zu Hunden nicht ausgeführt werden können, würde Ihre Katze einige Wochen in einem Einzelzimmer leben müssen. Wir halten dies in dieser Form nicht für artgerecht und sehen davon ab. Über die Mitnahme von anderen Kleintieren entscheidet die Patientenaufnahme im Einzelfall.

Kann ich auch Begleitpersonen, z. B. Begleitkinder und einen Hund mitbringen?

- **Burg-Klinik:** Prinzipiell können ein Hund und eine Person mitkommen. Bitte bedenken Sie, dass für Patienten mit Hund nur Einzelzimmer bereitstehen, und dass weitere Personen dort per Zustellbett untergebracht werden. Eine Familienreha mit mehreren Erwachsenen, Kindern und Hunden ist darum nicht möglich.
- **Rhein-Sieg-Klinik:** Nur in der Neurologie können Hund und Begleitperson mitkommen. In der Orthopädie geht dies aufgrund räumlicher Gegebenheiten leider nicht.
- **Klinik Juliana:** Nach Verfügbarkeit kann Ihre Begleitperson in einem separaten Zimmer untergebracht werden. Bitte sprechen Sie das Aufnahmeteam an.

Wo kann ich mich bei weiteren Fragen informieren?

Bitte beachten Sie auch die jeweiligen FAQs der Kliniken zur Reha mit Hund. Diese finden Sie hier zum Download:
www.dbkg.de/reha_mit_hund

Kontakt / Beratung allgemein und klinikübergreifend:

Info-Service der Dr. Becker Klinikgruppe
Tel: (02 21) 58 83 08 22
www.dbkg.de/info_service
reha-mit-hund@drbeckermail.de

Dr. Becker Klinik Juliana Wuppertal

Spezialisiert auf psychosomatische, psychiatrische und psychotherapeutische Rehabilitation

Tel.: (02 02) 2 81 59-11 04 oder 05
aufnahme.klinik-juliana@dbkg.de
www.dbkg.de/klinik-juliana

Dr. Becker Burg-Klinik Stadtlengsfeld

Spezialisiert auf psychosomatische, psychiatrische und psychotherapeutische Rehabilitation

Tel.: (03 69 65) 68-5 01
aufnahme.burg-klinik@dbkg.de
www.dbkg.de/burg-klinik

Dr. Becker Rhein-Sieg-Klinik Nümbrecht

Spezialisiert auf neurologische, orthopädische und osteologische Rehabilitation

Tel. (0 22 93) 9 20-501
aufnahme.rhein-sieg-klinik@dbkg.de
www.dbkg.de/rhein-sieg-klinik

